



29. August 2013 / sg-hö

Fragen zum Konrad-Fonds – Ihr Schreiben 02.08.13

Sehr geehrte Frau Uthe,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 02. d. M. und die Einladung zu einem kurzen Statement hinsichtlich der Fördermittel aus dem Schacht-Konrad-Fonds für die Neugestaltung unseres Offenen Gartens der Begegnung für Jung & Alt.

„Wie stehen Sie zu einer Einlagerung von Atommüll in Schacht Konrad?“

Als Einrichtung beteiligen wir uns grundsätzlich nicht an parteipolitischen Aktivitäten. Wir geben allerdings den demokratischen Parteien Gelegenheit, in unserem Haus Infoveranstaltungen zu organisieren. So war es auch immer zu Fragen über Schacht Konrad und der Atommüllentsorgung. Anders ist das individuell zu sehen. Viele Frauen aus dem SOS-Mütterzentrum Salzgitter – Mehrgenerationenhaus sind schon seit langen Jahren im Widerstand gegen die Einlagerung von Atommüll engagiert. In früheren Jahren haben viele Aktive auch an Demonstrationen teilgenommen. Das Haus selber gestaltet gelegentlich qualifizierte Informationen über Atomenergie und die Lagerung des Atommülls aus Kernkraftanlagen, wobei uns die Fragen der Endlagerung besonders wichtig sind. Wie sich die Problematik für die Einlagerung von schwach radioaktivem Abfall entwickelt, wird ebenfalls mit großer Aufmerksamkeit beobachtet.

„Hat sich Ihre Meinung nach der Zuteilung aus dem Fonds geändert?“

Unsere Meinung ist nicht durch die Zuwendung beeinflusst worden. Was im SOS-Mütterzentrum Salzgitter – Mehrgenerationenhaus mit dem Geld aus dem Schacht-Konrad-Fonds für die Bürgerinnen und Bürger neu geschaffen wird, hat für die Erhaltung der Natur einen hohen Stellenwert. Hier ist es möglich, ohne erhobenen Zeigefinger und Stundenplan insbesondere den Kindern und der Jugend nahe zu bringen, welche Bedeutung die Natur in unserm Leben hat und sie werden lernen, die Natur zu bewahren.

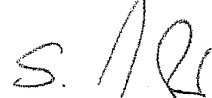
Dazu zählt auch, sich kritisch mit der Entsorgung von atomarem Abfall zu beschäftigen.

Mit dem Geld aus dem Fonds gestalten wir einen Offenen Garten um das Offene Haus herum.

Dieser Offene Garten der Bewegung und Begegnung ist einmalig in Salzgitter und hier wird viel für das Bewusstsein der nachfolgenden Generation zu Fragen der Achtsamkeit und den Erhalt für unsere Umwelt erreicht.

Wir hoffen, Ihre Fragen zu unserer Haltung mit diesem Beitrag beantwortet zu haben. Für weitere Informationen oder auch ein Gespräch stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Sabine Genther